

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 117 (1991)

**Heft:** 6

**Illustration:** Wir haben die ständigen Preisänderungen auch satt!

**Autor:** Löffler, Reinhold

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**W**

«Wie geht's?» wird ein Kunstmaler gefragt.  
«Danke. Man lebt so von der Wand in den Mund.»

**I**

«Neuerdings», sagt der Scheich, «liegt mir mehr der sportliche Typ.»  
Darauf der andere Scheich: «Mir auch. Letzte Woche habe ich eine Damen-Handballmannschaft geheiratet.»

**T**

Automechaniker zu einem unzufriedenen Kunden, einem Arzt: «Sie haben gut reden! Sie haben es nur mit zwei Modellen zu tun!»

**Z**

Chef: «Wenn Sie so weitermachen, können Sie in unserer Firma ganz schnell etwas werden!»  
«Nämlich?»  
«Entlassen!»

**O**

«Unser Sohn hat das Bankfach eingeschlagen.»  
«Und, wurde er erwischt?»

**T**

Im Streit sagt Huber zu Müller: «Ach was, mit Idioten sollte man eigentlich gar nicht diskutieren!» Erwidert Müller: «Wie sie wohl gemerkt haben, bin ich da gegenfeindlicher Ansicht!»

Das Theater ist bis auf den letzten Platz ausverkauft!»  
«Gut, den nehme ich dann!»

**H**

Aus einem Schüleraufsatz: «Wilhelm Tell drückte hinter dem Gebüsch los, und das Werk der Befreiung war getan.»

**E**

Wie war denn das Theaterstück?»  
«Traurig, sehr traurig. Alle endeten durch Gift. Zum Glück blieben die Garderobenfrauen am Leben!»

**K**

Unter Freundinnen: «Mein Mann treibt neuerdings Sport. Er reitet, denn er will schlanker werden.»  
«Und, hat er schon abgenommen?»  
«Er nicht, aber das Pferd!»

